

Unsere Fußballwelt

Geschafft

Die Erste bleibt in der A-Klasse

Mittelfeld

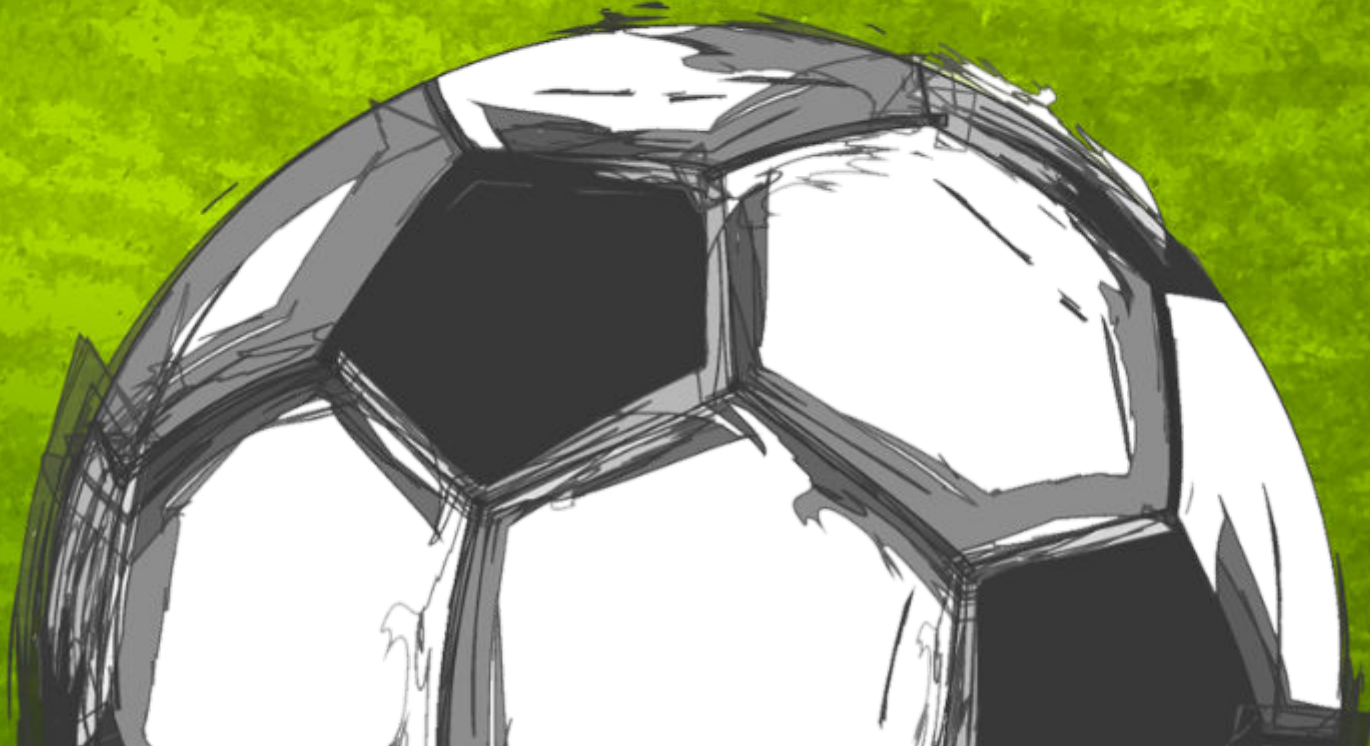
Damen erreichen Platz 5 in der Kreisliga

Abgeschlagen

Zweite im Tabellenkeller

Das Jahr des Schiedsrichters

Betrachtung von Josef Holzner





RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



**BAUSTOFFE FÜR KLEINE UND
GROSSE BAUVORHABEN!**

VOM KELLER BIS ZUM DACH: ALLES RUND UMS BAUEN.

Ob Neubau, Renovierung oder Modernisierung – ganz egal, welches Projekt bei Ihnen ansteht: Wir unterstützen Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Die passende Inspiration finden Sie in unserer Ausstellung mit einer großen Auswahl an Fliesen, Laminat, Parkett, Türen und Fenstern sowie in der modernen GaLa-Ausstellung im Freien.

Raab Karcher Baustoffhandel – eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Ratiborer Straße 10 · 84478 Waldkraiburg · Tel. 08638 6008-0 · www.raabkarcher.de/waldkraiburg



Inhalte

- 5** Krönender Abschluss
Turner gehen in die Sommerpause
- 9** Tennishauptversammlung
Bericht aus der Abteilung
- 13** Fels in der Brandung
Schilli feiert 70-iger
- 14** Jahresversammlung der SpVgg
Hauptverein bestätigt Vorstand
- 16** Höhere Beiträge beschossen
BLSV Forderung umgesetzt
- 23** Herzlichen Glückwunsch
Spielvereinigung gratuliert

Impressum:

Das Grün Weiss Echo ist das offizielle Vereinsmagazin der Spielvereinigung Jettenbach e.V.
Die Zeitschrift erscheint vier Mal im Jahr.

Herausgeber:
Spielvereinigung Jettenbach e.V.,
Eichenstraße 20, 84555 Jettenbach
Tel. +49 (0)8638 984871
www.spvgg-jettenbach.de,
vorstand@spvgg-jettenbach.de

Auflage: 600 Stück
Verteilung: alle Haushalte in den
Ortsgebieten Jettenbach und Mittergars
Burlas Kneipe Grafengars
Bahnhofsgaststätte Grasser
Dorfladen Mittergars
Raiffeisenbank St.Erasmus
Sparkasse Kraiburg
Edeka Rinner, Kraiburg
Der Bezug ist kostenlos, ein Rechts-
anspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte
wird keine Haftung übernommen.
Die Verantwortung für die redaktionellen
Inhalte und Bilder dieser Ausgabe
übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V.
Die abgedruckten Berichte geben die
Meinung des jeweiligen Autors, jedoch
nicht unbedingt die Position der SpVgg
Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder
fehlerhafte Darstellungen sind bei aller
Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier
e-Mail: redaktion@spvgg-jettenbach.de
Satz & Layout: Christian Gerstner
e-Mail: admin@spvgg-jettenbach.de
Titelfotos: © shutterstock
Seite 18: Herz - juicy_fish auf Freepik

Liebe Vereinsmitglieder,
verehrte Leserinnen und Leser
unseres Vereinsmagazins,
mit der Wiederwahl der gesamten
Hauptvorstandschaft in der Jahreshauptversammlung am 22.04.2023
wurde uns erneut Euer Vertrauen ausgesprochen – vielen herzlichen
Dank! Wir werden uns weiterhin in Eurem Sinne um die sportlichen
und gesellschaftlichen Belange des Vereins mit Engagement und
Herzblut kümmern!

Jedoch ist der „Hauptvorstand“ nur der „Kopf“ der Spielvereinigung, der
sehr darauf angewiesen ist, dass die Mitglieder im Verein auf
verschiedenste Weisen das Vereinsleben mitgestalten und mithelfen –
sei es als Funktionäre durch Einbringung neuer Ideen oder als Helfer bei
Festen – der Abteilungen, des Gesamtvereins oder des ganzen Dorfes-,
in denen die Spielvereinigung als größter Verein am Ort gefordert ist.
Dass wir auf Eure Unterstützung zählen können, habt Ihr beim
Maibaumfest bewiesen – auch dadurch ist es zu einem gelungenen Fest
für das ganze Dorf geworden!

Auch können wir dankenswerterweise immer wieder auf die
Unterstützung durch die Gemeinde zählen, die die Erneuerung der
Fenster in der Mehrzweckhalle und den Austausch der
Hallenbeleuchtung durch zeitgemäße LED-Beleuchtung vorangetrieben
hat und nicht zuletzt die anstehende Umrüstung des Trainingsplatzes
auf LED-Beleuchtung finanziell unterstützt.

Aus sportlicher Sicht ist die Saison für die Spielvereinigung
weitgehendst „gelaufen“:

Die Abteilung Fußball fand mit dem Hans-Schreiner-Gedächtnisturnier,
in dessen Rahmen nochmals feierlich die Flutlichtanlage eingeweiht
wurde, einen gebührenden Saisonabschluss; die Damenmannschaft und
die 1.Mannschaft der Herren erzielten jeweils eine Platzierung im
Mittelfeld; die Herren haben damit ihren Anspruch, in der A-Klasse zu
spielen, unterstrichen, die Damen sind in der Kreisliga etabliert.
Sorgenkind bleibt weiterhin die 2.Herrenmannschaft.

Bedingt durch die vorübergehende Sperrung der Halle aufgrund von
Renovierungsmaßnahmen hat sich die Saison der TurnerInnen im
Erwachsenenbereich über die Pfingstferien hinaus verlängert, das
Kinderangebot wird überwiegend bis zu den Sommerferien fortgesetzt.
Einen Höhepunkt stellte wieder die Saisonabschlussfeier am
Tennisheim dar.

Noch mitten im Sportbetrieb befindet sich die Abteilung Tennis, welche
ihre Saison mit den Vereinsmeisterschaften, dem Sommerfest und dem
Ferienprogramm abschließen wird.

Daneben laufen zwischenzeitlich die Vorbereitungen für das Schupfa-
Fest im Oktober und die Planungen für die 75-Jahr-Feier zur Gründung
unseres Sportvereins im Jahre 1949. Es ist und bleibt viel zu tun!

Zu guter Letzt möchte ich Euch einen schönen Saisonklang und eine
schöne Sommerpause bzw. einen guten Start in die Vorbereitung und
eine erfolgreiche Saison wünschen!

Bleibt gesund, bleibt unserer Spielvereinigung bitte treu und bis bald!

Rita Eicher
Schriftführerin der SpVgg Jettenbach e.V.



Feuerwerk der Turnkunst

Foto/Logo: Veranstalter

Volker Minkus / MINKUSIMAGES

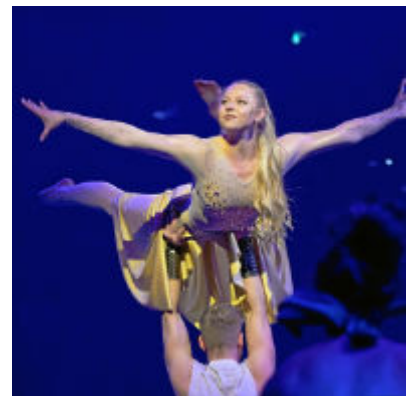
TSF

Ausflug zum **Feuerwerk der Turnkunst** Europas erfolgreichste Turnshow

SPIRIT – das Goldene Wesen, das im Morgengrauen vom Himmel herabstieg, den Wald erleuchtete und alles zum Leben erweckte. Eine zusammenhängende Geschichte – ein Märchen – das um die akrobatischen und mitreißenden Darbietungen der Artistinnen und Artisten aus der ganzen Welt erzählt wurde.

So erlebten die Jettenbacher Turnerinnen und Turner eine fantastische Show, die sie abwechselnd zum Träumen brachte oder ihnen den Atem stocken ließ. Ein eigens gecharterter Bus brachte die fröhliche Truppe zur Olympia Halle und wieder zurück. Eine gemeinsame Einkehr im Gasthaus Hinteregger in Ampfing rundete den gelungenen Ausflug ab.

Vielen Dank an Monika Forster für die Organisation, wir freuen uns schon auf's nächste Mal.



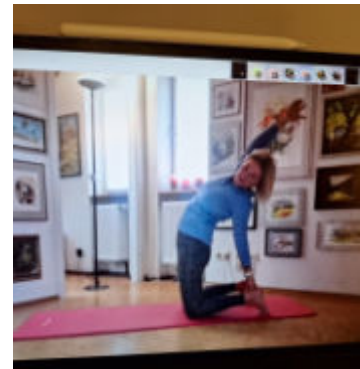
Krönender Abschluss

Zum Ende einer Trainingssaison laden unsere Übungsleiter ihre Aktiven gerne zu einem gemeinsamen Essen ein. Die Gruppe Konditionstraining mit Klaus Schmalzgruber verbrachte einen geselligen Abend beim Wirth von Amerang und Monika Forster's „Wirbelsäule“ feierte in der Ebinger Alm ihren Saisonabschluss. Alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen im Herbst.



Zuhause und im Schulungsraum

Kurz vor Ende unserer Trainingssaison hat uns der Fensteraustausch in der Turnhalle ausgebremst. Die Halle war bekannterweise für 4 Wochen gesperrt. Glücklicherweise konnten wir ein paar Trainingseinheiten in den Schulungsraum der Vereine verlegen. Eine weitere Stunde fand online statt. Die technischen Voraussetzungen hatten wir bereits in Corona Zeiten geschaffen. Nach Abschluss der Arbeiten freuten wir uns, wieder in der hell und freundlich wirkenden Halle trainieren zu dürfen.



Qi Gong im Frühling



Nach einem kalten Winter und einem verregneten Frühjahr, endlich Sonne und Wärme pur. Statt Hallendecke und Hallenboden, Himmel und Erde spüren.

Umgeben von alten Gemäuern und unter einer schattigen Linde haben wir für unsere Qi Gong Stunde ein lauschiges Plätzchen gefunden. Jetzt im Frühjahr haben wir verstärkt die LEBERENERGIE aktiviert. Nicht nur die Bitterstoffe der Wildkräuter wie z. B. Löwenzahn und Bärlauch entgiften die gestaute Leber, auch entsprechende Übungen zur Stärkung der Leber bringen ihr neue Energie.

So wie der Beginn der Stunde mit einer Meditation in der Stille begann, das Lauschen der Natur und das in sich hineinhorchen in unseren Körper, so endete die Stunde mit einem lauten „Schrei der Leber“.

Wir hoffen noch auf weitere Qi Gong Stunden bei so schönem Wetter in der freien Natur. Qi Gong ist eine sanfte, harmonische Bewegungsart, die unserem Körper, Geist und Seele in Einklang bringt und für jeden geeignet ist. Besonders für unruhige Geister und in unruhigen Zeiten...



GASTSTÄTTE

„Zum Bahnhof“, Jettenbach
Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
 - Mittwoch - NEU - Pfandlabend
 - auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudel und andere Gerichte
- Freitag Ruhetag — Montag ab 15.00 Uhr geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser



Michael Grasser • Dorfstrasse 26 • 83559 Mittergars
Fon: 08073/3747 • Mail: michael.grasser@t-online.de



Wer mit Köpfchen spielt,
hat alles im Griff.

 Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen. **MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.** Sparkasse Altötting-Mühldorf.

**MANDL
MALER**
Malerbetrieb & Farbenladen

Bahnhofstr. 14
84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638/7853
Mobil 0172/8748376
Fax 08638/73656
E-Mail info-maler-mandl@gmx.de

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Computerbeschriftungen
Gerüstbau - Verleih
www.maler-mandl.de

IDEEN UND QUALITÄT IN FARBE

JOSEF KAISER UG&Co.KG

Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Tankstelle 24 h
84453 Mühldorf a. Inn

Richard-Wagner-Str. 4a

Telefon: 08631 / 62 59 oder 1 20 16

Telefax: 08631 / 16 17 49



EUROLUB[®]
OIL · CHEMIE · CARCARE

schlicker

**METALLVERARBEITUNGS
GMBH**

Schlicker Metallverarbeitungs-GmbH

Konrad-Zuse-Straße 2

84579 Unterneukirchen

phone: + 49 (0) 86 34 / 9830-12

www.schlicker-gmbh.com

Ihr Partner wenn's um's Auto geht - seit 1974

Hyundai-Verkauf und Service
Reparaturen, Unfallinstandsetzung
mit eigener Lackiererei, HU/AU im Haus
Glas- Reifen und Klimageservice
Hagelschadeninstandsetzung, usw.



in Ihrer Nähe **4X** **AUTOHAUS GRUBER** OHG

Ihr starker Hyundai-Partner für die Region

Seit 20 Jahren in Waldkraiburg

TRAUNSTEIN
Gewerbepark Kaserne 10
Tel. 0861 / 166 09 66

WASSERBURG A. INN
Anton-Woger-Str.9
Tel. 0871 / 932 00

WALDKRAIBURG
Neutraublinger Str.2
Tel. 08638 / 42 40

MITTERGARS
Dorfstraße 33
Tel. 08073 / 437

Leistungsklassen beim Tennisspiel

Zum Jahreswechsel 2007/2008 führte der Bayerische Tennisverband eine Bewertung der Spielstärken ein. Grund hierfür war ein gerechteres Wettspiel bei der Medenrunde.

Sogenannte taktische Aufstellungen waren den Organisatoren ein Dorn im Auge. Zu oft wurden an Position 1 „schlechtere“ Spieler aufgestellt, um dann den nachrangigen Sportlern bessere Gewinnchancen einzuräumen. Seither geben im nationalen Wettspieltennis die Leistungsklassen (im weiter LK genannt) Auskunft über das Können der Spieler:innen.

Nun könnte man meinen, wenn in einem Wettbewerb die Sportler:innen eine gleiche LK vorweisen, sind beide gleichstark. Im Idealfall: ja! In der Praxis zeigen jedoch Extremfälle ein anderes Bild. Wenn z.B. ein 20-Jähriger und ein 70-Jähriger mit LK 15 aufeinandertreffen, sind diese schwer vergleichbar. Im Jahr 2021 wurde das System modifiziert und auf das gesamte Bundesgebiet ausgeweitet.

Die Wertung LK 25 wird an Einsteiger vergeben und man kann sich durch gewonnene Punktspiele oder Turniere verbessern. Die LK 1 ist nicht durch Wertungspunkte erreichbar, sondern ist Spieler:innen der Jahresliste des Deutschen Tennisverbandes vorbehalten.

Mit LK 2,1 führt der mehrfache Kreismeister Florian Hasl (1978) die Landkreisliste an. Im Nachbarverein des TV 1865 Kraiburg spielen mit LK 5,1 Hans Weindl jun. und LK 5,7 Thomas Dürmeier ganz vorne mit. Der Beste Jettenbacher ist Josef Heindl mit LK 11 im guten Mittelfeld.

Die für Laien etwas komplizierte Berechnungsformel lautet:
LK-Bewertung= Punktzahl P x Alterklassenfaktor A geteilt durch Hürdenwert H

Haben Sie auch so viel verstanden wie ich? Macht nichts, dafür haben die schlaunen Leute eine APP gemacht.

Wen es genauer interessiert

[www.https://ichspieltennis.de/die-haeufigsten-fragen-zu-den-leistungsklassen-im-tennis/](https://ichspieltennis.de/die-haeufigsten-fragen-zu-den-leistungsklassen-im-tennis/)

Viel Vergnügen beim Nachlesen. (CG)



QR-Code zur Webseite
Leistungsklassen erklärt

Spieltermine '23

Sa. 23.06.2023	09:00	TSV St.Wolfgang	Bambini 12
	09:00	Junioren 18	TuS Engelsberg
	14:00	TV Altötting	Herren 30
So. 02.07.2023	09:00	Herren	TSV Buchbach
Sa. 08.07.2023	09:00	Bambini 12	SV Neufraunhofen
	09:00	TSV St.Wolfgang	Junioren 18
So. 09.07.2023	09:00	TuS Engelsberg	Damen
	09:00	FC Forstern	Herren
Sa. 15.07.2023	09:00	TSV Obertaufkirchen	Bambini 12

Tennis-Rundenspiele immer einen Besuch wert!





Jahreshauptversammlung

Die Tennisabteilung der Spielvereinigung sieht sich für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Dies ergaben die Berichte der Mannschaftsführer, des Abteilungsleiter Stefan Greilinger und der Jugendleitung. Insbesondere der Aufschwung bei der Nachwuchsarbeit soll langfristig die Abteilung stärken. Unter der Führung von Jugendleiter Thomas Thaler und den sehr engagiert arbeitenden Jugendtrainern Florian Köbinger und Johannes Reindl sowie weiteren Helfern floriert die Nachwuchsabteilung. So kann man in der kommenden Punkterunde erstmals drei Mannschaften aufbieten. Die U12 Mannschaft ist eine Jettenbacher Mannschaft mit Spielort in Jettenbach. Die U 15 (Spielort Kraiburg) und die U18 (Spielort Jettenbach) wird als Spielgemeinschaft mit dem TV Kraiburg die Punktspiele bestreiten. In der Winterpause wurde in der Waldkraiburger Tennishalle bereits fleißig trainiert. Thomas Thaler konnte auch von einem unwahrscheinlichen Boom beim Ferienprogramm berichten. 65 Kinder aus Jettenbach und Umgebung beteiligten sich daran. Man ist mittlerweile räumlich und personell an seine Grenzen gestoßen. Abteilungsleiter Stefan Greilinger konnte in seinen Bericht ebenfalls von einer Rekordbeteiligung berichten. Die Jettenbacher Mehrzweckhalle war beim Franz-Greilinger-Gedächtnis-Watt-Turnier proppenvoll. Mit 108 Teilnehmern an 27 Tischen gab es eine Höchstbeteiligung. Greilinger berichtete zudem von gut besuchten Fröhschoppen im Winterhalbjahr. Obwohl sich der Mitgliederstand (Aktuell 171) geringfügig etwas ins Minus bewegte, ist man in der Abteilung dennoch zufrieden. Mit den Herren, den Herren 30 und den Damen hat man für die Punkterunde wieder 3 Teams gemeldet. Als Vorbereitung fährt man wieder 4 Tage nach Pula/Kroatien. Der Tennisbetrieb soll laut Sportwart Dennis Reiter je nach Witterungslage noch vor Ostern aufgenommen werden. Die 3 Spielplätze werden derzeit hergerichtet. Die mäßig besuchte Versammlung wählte außertourlich einen neuen Kassier. Thomas Götz hat im Winter die Nachfolge von Florian Mittermeier angetreten und wurde nunmehr von den Mitgliedern bestätigt. Götz konnte bereits einen übersichtlichen, geordneten und mit einem kleinen Plus ausgestatteten Kassenbericht vortragen. Spielvereinigung Vorstand Thomas Loose freute sich über die starke Arbeit und den Zusammenhalt in der Abteilung, der hervorragenden Nachwuchsarbeit und wünschte dem Kassier stets positive Zahlen. Zudem bereitete er die Mitglieder auf eine geplante Beitragserhöhung des Hauptverein in der kommenden Jahreshauptversammlung am 22.April vor. (psc)



Anlässlich seines 70-igsten Geburtstages hatte Johann Sperr seine Doppelrunde zu einer Brotzeit eingeladen. Zuvor wurde selbstverständlich „gematcht“. Auch die Abteilung gratulierte herzlich.

Wiedereinsteiger und Hobbyspieler finden sich immer Donnerstags ab 17.00 Uhr zum freien spielen ein.



Foto psc: Abteilungsleiter Stefan Greilinger (links) bedankt sich bei Thomas Götz für die Übernahme der Tennis-Spartenkassenleitung.

Unten: Franziska Mussner berichtet von der Damenmannschaft.



Hauptvorstand Tom Loose überraschte die Jettenbacher Damenmannschaft und die Gäste vom TSV Fridolfing mit einer Rose zum Muttertag.

Eine wirklich tolle Geste und mit Sätzen wie „das haben wir ja noch nie erlebt“ und „am Sonntag Morgen der Vorstand höchstpersönlich Vorort“ lobten die Ladys den Vorstand sehr.

Es war ein langer Spieltag mit spielerisch starken Gästen und einem knappen Sieg von 5:4 für die Fridolfinger Damen.

Bericht: Franziska Mußner



Terminvorschau

01.Juli Hans Schreiner Gedächtnis-Turnier
SpVgg Jettenbach Abt. Fußball

15.Juli Gartenfest
15.00 Uhr Landjugendheim
KLJB Jettenbach

12.August Endspiele mit Sommerfest
SpVgg Jettenbach Abt. Tennis

19.August Ferienprogramm
SpVgg Jettenbach Abt. Tennis

28.10. Wein- und Weißbier-Fest
20.00 Uhr Mehrzweckhalle
SpVgg Jettenbach

Hauptvervein
75-jähriges Jubiläum der Spielvereinigung
vom 28.bis 30.Juni 2024
mit den Freunden aus Jettenbach in der Pfalz



Ferienprogramm 2011



Sommerfest 2005



Pfalz 2012



Schupfafest 2014



Klar feiert Geburtstag

Ihren 65. Geburtstag durfte kürzlich unsere liebe und geschätzte Übungsleiterin Sabine Klar feiern. Sabine hat vor 25 Jahren das Eltern-Kind-Turnen und das Kinderturnen übernommen und zwei Jahrzehnte Kinder mit abwechslungsreichen Stunden zur Bewegung animiert. Mittlerweile leitet sie mit viel Leidenschaft die Kurse QiGong und Trittsicher durchs Leben. Abteilungsleiterin Gabi Saller überbrachte die herzlichsten Glückwünsche und ein kleines Geschenk. (Saller)



Persönliche Worte vom Ehrenvorstand

Klaus Alt kam als 27-jähriger zur SpVgg Jettenbach und wurde 2001 Mitglied im Sportverein. Er war damals Frontmann einiger Waldkraiburger Burschen die gerne Fußball spielen wollten. Mit in dieser Gruppe war auch sein Bruder Alfred der in früheren Jahren in Jettenbach bereits Fußball spielte. In den Anfängen holte sich Klaus für das Hallentraining den Hallen-Schlüssel beim damaligen Vorstand Peter Heindl jeweils persönlich ab. Klaus zeigte sich kompetent und zuverlässig, sodass er für seine Gruppe später Schlüsselgewalt bekam.

Da die Burschen im Sommer fast ausschließlich am Montag trainierten wurden sie im Verein und in der Fußballabteilung als „Montagskicker“ geführt. Klaus spielte dabei auch in der 2. Mannschaft und später in der AH.

Auch in der weiteren Zusammenarbeit zeigte sich Klaus sehr kameradschaftlich und sehr hilfsbereit. Neben der sportlichen Aktivität engagierte er sich auch im Vereinsleben und war immer eine große Stütze bei vielen Vereinsfesten.

Im Jahre 2005 übernahm er die AH-Leitung von Heindl und war über 10 Jahre deren Leiter und aktiver Spieler.

Seit 2010 bekleidete er zusätzlich in der Vereinsvorstandschaft das Amt des Hauptsportwarts und wurde 2020 zum 2. Vorstand der SpVgg gewählt.

Klaus Alt ist eine Person für alle Fälle, ob Festveranstaltungen oder sonstige Einsätze, er ist ein Mann der Taten.

Bei der Sanierung der Kabine am alten Sportplatz war der Klaus nicht nur Triebfeder und Organisator des ganzen Projektes, er hat auch mit Abstand den größten Arbeitseinsatz zur Vollendung der Arbeiten geleistet. Auch beim vorerst letzten Projekt, der Erneuerung Flutlichtanlage am neuen Sportplatz kämpfte der Klaus, von der technischen Begleitung bis zur Durchführung und Montage an vorderster Front.

Klaus herzlichen Dank für deinen bisher geleisteten Einsatz für die SpVgg Jettenbach. (Peter Heindl Ehrenvorsitzender)



Alt wird Alt

Das Wortspiel passt nicht ganz genau, hat aber ein Fünkchen Wahrheit in sich. Denn auch ein Klaus Alt wird älter, wenngleich er als „Fuchzger“ sicher noch nicht zum alten Eisen zählt. Immer noch dynamisch und voller Tatendrang feierte der Frontmann (siehe persönliche Zeilen von Peter Heindl) kürzlich seinen 50. Geburtstag im Tennisheim. Lange und ausgiebig wurde gefeiert, ganz nach Gusto des Jubilars. Die Spielvereinigung mit Vorstand Thomas Loose an der Spitze gratulierte den mittlerweile in Jettenbach fast eingebürgerten Waldkraiburger sehr herzlich, dankte für sein tatkräftiges ehrenamtliches Engagement. Klaus bleib uns erhalten bis du „Alt“ wirst, wünschte sich Loose in seiner Laudatio. Damit sprach er allen in der Spielvereinigung aus dem Herzen. (psc)



Koller Vertriebs-GmbH

Dorfstraße 10
D-84555 Jettenbach
Telefon (0 86 38) 6 76 46
Telefax (0 86 38) 8 51 30
Mobil 01 70 - 2 81 61 36
info@koller-vertrieb.de
www.koller-vertrieb.de



Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Gewinner vom Schätzspiel
Ziegelgänsberger Johanna, Bäumler
Hildegard, Traunsteiner Franz umrahmt von
Irmgard Strauß (Geschäftsführerin) und
Hildegard Brader(2. Bürgermeisterin)



MITTERGÄRSE
DORFLADEN

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.30 Uhr bis 12.30 Uhr & 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag
7.00 Uhr bis 12.30 Uhr


dergartenundmehr GmbH

Tel. 08636 697140 | www.dergartenundmehr.de
Dirlafing 5 | 84539 Ampfing

GARTENGESTALTUNG | WASSEROASEN | POOLS & DUSCHEN | FREIZEITSPASS | VISUALISIERUNG

Graue Eminenz feiert 70 Lebensjahre

Gemäß der Mitgliederliste ist Peter Schillmaier seit 1.1.1960 Mitglied in der Spielvereinigung. Er gehört damit zu den treuesten Seelen unseres Vereins. Damit nicht genug; in den von ihm bekleideten Funktionen und Ehrenämtern zeigte er vollen Einsatz. Fußballabteilungsleiter, Torwarttrainer, Schatzmeister und „Pressemann“. Um nur die wichtigsten Tätigkeiten aufzuzeigen. Seit den Neuwahlen 2020 ist der „Schilli“, wie er liebevoll genannt wird, aber nicht untätig. Unzählige Fußballberichte hat er schon verfasst. Auch wenn dem Einen oder Anderen die oft unverblümete Schilderung nicht so schmeckt. So ist er halt, der Pit.

Nun ist es tatsächlich wahr geworden. Der Macher ist endgültig in den wohlverdienten „Unruhestand“ gegangen. Nix mehr Wahlunterlagen organisieren, Terminstress oder Kilometer abspulen. Kehrt jetzt die Ruhe ein?

Mit Nichten. Nach wie vor kommt der Peter zu den Begegnungen unser Kicker um zu schreiben; macht mit dem „Gestalter“ Christian das Vereinsmagazin Grün-Weiss-Echo.

Der Schreiberling, wie er sich selbst vor kurzem einmal bezeichnete, ist und bleibt ein Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte.

Freunde, Familie und Weggefährten waren der Einladung gerne gefolgt um seinen Ehrentag zu feiern. An der Tennisanlage waren die zahlreichen Gäste erschienen um dem Superstar persönlich zu gratulieren. Vorstand Thomas Loose ließ es sich natürlich nicht nehmen, um in rheinisch-baywarischer Weise, den Jubilar zu ehren. Die obligatorische „Pulle“ durfte nicht fehlen.

Ein herrlicher Tag mit reichlich Sonnenschein und blau weißem Himmel, als hätte es Petrus extra so eingerichtet. Gelobt, geschätzt und gefeiert, könnte man das Fest in drei Worten zusammenfassen. Danke Peter Schillmaier, die Spielvereinigung ist froh Dich zu haben.

Seinem Aufruf, anstatt einem Geschenk einen Obolus in den bereitgestellten Krug zu legen, waren alle gefolgt. Wie über geheime Quellen zu erfahren war, hat das Geburtstagskind den Betrag „aufgemörtelt“ und den vereinseigenen Abteilungen zur Verfügung gestellt.

Der Nobelmann macht darüber keinen Wirbel.

Lieber Peter,

auf diesem Wege dürfen wir Dir noch einmal danken.

Für Dein Engagement, die Einladung zum Fest und Dich als (Sports-) Freund zu haben. „In diesem Sinne“ (Redewendung vom Theo G.), bleib Gesund, genieße den Ruhestand und das dritte Drittel.

Letzten Endes - noch viele schöne Jahre.

Text/Fotos: (CG)

Happy Birthday

Mitte von links: Peter Heindl, Vorstand Thomas Loose, Peter Schillmaier, Georg Lackmaier, Rita Eicher

Unten von links: Weggefährten Christian Gerstner, Peter Schillmaier, Doublette von Peter Schillmaier und Peter Heindl



Jahreshauptversammlung

Neuwahlen in Rekordzeit – Mitgliederzuwachs – Wunsch nach Vereinsstüberl

Die Spielvereinigung hat als größter Ortsverein mittlerweile mehr Mitglieder als die Gemeinde an Einwohnern. Dies teilte Vorstand Thomas Loose im Rahmen der Jahreshauptversammlung den Besuchern in der Bahnhofsgaststätte Grasser mit.

Dass das erfreuliche Wachstum auf nunmehr 755 Mitgliedern (Vorjahr 723) auch das eine oder andere Problem - das es zu lösen gilt - mit sich bringt, zeigten die Berichte der Vorstandschaft und der Abteilungen auf. Loose berichtete von großen Herausforderungen mit enormen zeitlichen Aufwand die es zu bewältigen galt und gilt und die mit dem 75-jährigen Vereinsjubiläum im kommenden Jahr nicht weniger werden. Die Vorbereitungen hierzu werden in den kommenden Wochen anlaufen. Mit einer neuen Beitragsstruktur ab 2024, die von den Mitgliedern ohne größere Nachfragen abgesegnet wurde, soll zudem eine solide, finanzielle Grundlage für den Hauptverein und die Sparten für die weiteren Vorhaben gelegt werden.

Bereits abgewickelt wurde laut Vize Klaus Alt die neue Flutlichtanlage am Hauptplatz. Mit Unterstützung des BLSV und der Gemeinde konnte die Anlage installiert und bereits mit dem Fußball-Highlightspiel der Damen gegen den TSV 1860 München eingeweiht werden. Eine wesentlich größere Baumaßnahme wird die Erneuerung der Beleuchtung am Trainingsplatz darstellen, da hierfür auch umfangreiche Erdarbeiten erforderlich sein werden. Alt berichtete zudem von gesetzlichen Auflagen für die Grüngut-Entsorgung, die nur schwer umzusetzen sind und auch finanzielle Spuren hinterlassen werden. Großes Lob zollte er der Tennis-Abteilung, die in Eigenregie eine neue Bewässerungsanlage installierte.

Schriftführerin Rita Eicher zeigte in zahlreichen Schaubildern die Entwicklung des Mitgliederstandes auf. Erfreulich sei besonders die Erhöhung der Zahlen im Kinder- und Jugendbereich, die in der Hauptsache auf die Sportangebote der Turn- und Fitnessabteilung zurückzuführen sind. Die Turn- und Fitnesssparte ist mit 322 Mitgliedern auch die stärkste Abteilung im Verein. Mit 52 Prozent bei den Herren und 48 Prozent bei den Damen nähert man sich immer mehr der Mitglieder-Parität an. Der Kassenbericht von Georg Lackmaier gab den anwesenden Mitgliedern einen detaillierten Überblick über die Ein- und Ausgaben im Ideellen, Sportlichen und Wirtschaftlichen Betrieb des Vereins und der Abteilungen. Der Verlust von 18.500 Euro ist auf die hohen Kosten beim neuen Flutlicht zurückzuführen, so Lackmaier in seinen Ausführungen.

Die Reihe der Spartenberichte eröffnete Alexander Kufner für die Tennisabteilung. Erfreulich sei auch hier die Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich. So stellt man erstmals in Kooperation mit dem TV Kraiburg drei Nachwuchsmannschaften (U12-U15-U18) in der im Mai starteten Punktspielrunde. Daneben nehmen 2 Herrenteams und 1 Damenmannschaft an der BTV-Runde teil. Mit Thomas Götz hat man einen neuen Kassier gefunden. Die gesellschaftlichen Veranstaltungen wie das Watt-Turnier und die monatlichen Frühschoppen im Tennisheim sind wie das Sommerfest gut bis sehr gut angenommen worden. Die Abteilung plant weitere Erneuerungsarbeiten für die Anlage. Zudem schaffte man sich eine eigene Walze für die Plätze an, um die ständigen Ausleihungen bei anderen Vereinen umgehen zu können.

Für die Turn- und Fitnessabteilung sprach Abteilungsleiterin Gabi Saller. 11 Übungsleiter:innen sind für die Abteilung im Einsatz um das Angebot an Fitnessstunden für Jung und Alt abzuhalten. Über die Gemeindegrenze hinaus kommen die Sportfans in die Jettenbacher Mehrzweckhalle um sich sportlich zu betätigen. Der Mitgliederzuwachs spricht für sich, so Saller, die ferner aufzeigte, dass man bei den Hallen-Belegungszeiten mittlerweile an gewisse Grenzen kommt. Sie freute sich, endlich wieder mit ihrem Team und den Sportlern nach der Corona-Ausfallzeit das eine oder andere Fest feiern zu können und wünschte sich dazu einen Gesellschaftsraum.

Fußball-Abteilungsleiter Patrick Feulner stellte ein neues Trainer-Team bei den Herren-Mannschaften vor, freute sich über den letztjährigen Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die A-Klasse und hofft diese Klasse auch erhalten zu können. Probleme bereitet die 2. Herrenmannschaft, die man aber unbedingt erhalten möchte. Man will ein Kindertraining fest installieren, damit die Kids nicht ständig zu Nachbarvereinen abwandern. Die Damenmannschaft hat sich mittlerweile zu einem Aushängeschild für den Verein entwickelt und mit der Abwicklung des Jettenbacher Kinderfasching ein neues Ausrufezeichen gesetzt. Die Christbaumversteigerung und das Burle-Fußball-Tennisturnier entwickelten sich zu „Renner“ für die Abteilung. Mit Wehmut musste man im letzten Jahr die Basketballabteilung auflösen, so Peter Schillmaier in seinen Ausführungen für die Sparte. Nach fast 20 Jahren Spielbetrieb und 15 Jahren eigener Spartenaktivität gab es seit dem Wechsel nach Töging mit der Gründung der Spielgemeinschaft BSG Töging/Jettenbach eine Entfremdung, die nach und nach zu vermehrten Vereinsaustritten führten. Fehlende Einnahmen und hohe Spielbetriebskosten taten ihr Übriges dazu.

In Rekordzeit konnte Bürgermeisterin Maria Maier als Wahlleiterin die Vorstandswahlen abwickeln. Sowohl Thomas Loose (1.Vorstand), wie auch Klaus Alt (2.Vorstand), Georg Lackmaier (Kassier) und Rita Eicher (Schriftführerin) stellten sich zur Wiederwahl und wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. BLSV-Vertreter Martin Wieser gratulierte hierzu herzlich, stellte die Unterstützung bei den Baumaßnahmen heraus und wünschte den Verein weiterhin viel Erfolg. Bürgermeisterin Maria Maier zeigte sich erfreut über die Entwicklung der Jugendvereinszahlen, die die Zukunft darstellen, sagte „Wow“ bei den Mitgliederzahlen und berichtete über die aktuellen Maßnahmen in der Mehrzweckhalle mit Fenster- und Beleuchtungsaustausch. Weitere Renovierungen werden je nach Finanzsituation in Verbindung mit aktuellen Gemeindevorhaben angegangen. Der Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge wurde von Franz Mußner jun. genutzt, um den „Dauerbrenner“ Vereinsstüberl oder kleine Location erneut aufzugreifen. Zudem wünschte er sich nach den Coronajahren eine Wiederbelebung der Vereinsfeste. Die Leute sind hungrig nach Festen, so Mußner, der mit der Duschenproblematik (Bürgermeisterin Maier: wir sind dran!) ein weiteres Problemfeld ansprach.

Die alte und neue Vorstandschaft der Spielvereinigung mit BLSV-Vertreter Martin Wieser und Ehrenpräsident Peter Heindl;



Von links nach rechts: Thomas Loose, Martin Wieser, Georg Lackmaier, Klaus Alt, Rita Eicher und Peter Heindl;
Bericht/Foto (psc)

Ihr Spezialist für Sportstättenbeleuchtung

by Electric Arning
LED-FLUTLICHT.BAYERN

Electric Arning
Licht vom Profi

Inhaber: Klaus Arning
Aussiger Str. 23b
84478 Waldkraiburg

Tel.: +49 (0)8638 / 209 78 78
info@electric-arning.de
www.electric-arning.de

▶ Kundendienst ▶ Elektroinstallationen

Beitragsanpassung

zum 01.01.2024

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde einstimmig die Anpassung der Beiträge und Neueinführung von Spartenbeiträgen in den Abteilungen Fußball und Turnen beschlossen.

Warum?

Die letzte Beitragserhöhung erfolgte mit Wirksamkeit zum 01.01.2012. Die bisherigen Beiträge liegen mittlerweile unter den Mindestbeiträgen des BLSV.

Mit der überwiegenden Erhöhung der Beiträge soll den Kostensteigerungen in allen Bereichen, insbesondere im sogenannten Zweckbetrieb, i.e. Unterhalt, Instandhaltung und Modernisierung der Sportanlagen Rechnung getragen und eine Ansparung für künftige Investitionen ermöglicht werden.

Was ändert sich?

Hauptverein:

Erhöhung des Mitgliedbeitrages um 10, 15 bzw. 25 € „Senioren“-Status erst mit 65 Jahren, nicht wie bisher 60 Jahren

Abteilungen:

-Einführung von Fördermitgliedschaften:

Jedes Mitglied, dass nicht (mehr) sportlich in einer Abteilung aktiv ist, jedoch dieser weiterhin auch finanziell verbunden sein möchte, kann im Wege einer Fördermitgliedschaft unmittelbar die Abteilung fördern.

-Einführung von Spartenbeiträgen gemäß den anliegenden Tabellen



Ab 01.01.2024

Abteilung Tennis:

Kinderspartenbeitrag entfällt!

Abteilung Turnen:

Eltern/-teile, die lediglich als Aufsichtspersonen an den Angeboten Eltern-Kind-Turnen und Kiddy-Mix teilnehmen, sind von der Zahlung des Spartenbeitrags der Abt. Turnen befreit

Was bleibt?

Mitglieder sind ab dem 80. Geburtstag bei einer bestehenden Mitgliedschaft von über 25 Jahren beitragsfrei Familienfreundlichkeit wird weiterhin großgeschrieben: Für die Mitgliedschaft von Kindern werden keine Spartenbeiträge erhoben! Lediglich der Beitrag des Hauptvereins ist zu zahlen, unabhängig davon, ob ein minderjähriges Vereinsmitglied nur in einer oder mehreren Abteilungen der Spielvereinigung Jettenbach a. Inn aktiv ist.

Hauptverein	Aktuell	ab 01.01.2024
Erwachsene (ab 18 Jahre)	42	52
Ehegatten/Lebensgemeinschaften	75	90
Familien	75	100
Kinder bis 6. Lebensjahr	15	15
Kinder 7 - 13 Jahre	15	25
Jugendliche (14-17 Jahre)	20	30
Erwachsene 60 - 64 Jahre	25	52
Erwachsene 65 +	25	35
Studenten bis 25. Lebensjahre, weitere ermäßigte	25	35

Abteilung Tennis	Aktiv*	Fördermitglied
Erwachsene (ab 18 Jahre)	48	25
Ehegatten/Lebensgemeinschaften	65	
Erwachsene 65 +	48	25
Studenten bis 25. Lebensjahre, weitere ermäßigte	48	25

* Aktive Mitglieder haben eine Arbeitsumlage von 2 Stunden a 15€/h zu leisten

Abteilung Fußball	Aktiv	Fördermitglied
Erwachsene (ab 18 Jahre)	48	25
Ehegatten/Lebensgemeinschaften	65	
Erwachsene 65 +	48	25
Studenten bis 25. Lebensjahre, weitere ermäßigte	48	25

Abteilung Turnen	Aktiv	Fördermitglied
Erwachsene (ab 18 Jahre)	24	25
Ehegatten/Lebensgemeinschaften	32	
Erwachsene 65 +	24	25
Studenten bis 25. Lebensjahre, weitere ermäßigte	24	25

1 Herren

Mit Siegesserie zum Klassenerhalt

In 24 Spielen gab es 10 Siege – 2 Remis – 12 Niederlagen bei 45:49 Toren sowie 32 Punkten und Platz 6 in der Liga-Tabelle der A-Klasse Gruppe 4 für die Spielvereinigung zu verzeichnen. Die nackten Zahlen sagen zum einem aus, dass die Törring-Elf die zweitbeste Saison (nur in der Saison 2013/2014 gab es ebenfalls einen 6 Platz, damals aber bei 14 Teams) seit 30 Jahren absolvierte. Jedoch sind Zahlen aus eine, die Geschichten dahinter das andere. Die Mannschaft um Kapitän Patrick Feulner hat nach dem letztjährigen Aufstieg eine turbulente Saison hinter sich. Diese begann mit dem überraschenden Rückzug des B-Klassen Meistertrainer Matthias Schmid noch vor dem Trainingsauftakt. Wieder einmal sprang Christian Cronauer als Feuerwehrmann kurzfristig ein. Neuzugänge/Abgänge gab es fast keine, so dass im wesentlichen die Mannschaft der Saison 2021/22 das Abenteuer A-Klasse angehen musste. Der Auftakt dann nicht wie gewünscht. Knappe Niederlagen in Weidenbach und Oberbergkirchen und eine Heimleite gegen den Lokalrivalen Kraiburg zeigten schnell auf, dass es keine einfache Saison werden wird. Erst im sechsten Saisonspiel gelang der Turnaround mit dem ersten Sieg gegen den SV Erlbach 2. Weitere 3 Siege schlossen sich an, man war wieder dabei. Doch der Aufschwung hielt nicht an. In den restlichen Partien bis zur Winterpause gab es nur mehr einen Punkt in Tüßling. Zu wenig um sorgenfrei in die Winterpause zu gehen. Insbesondere im Angriff hakte es gewaltig. Mit einem neuen Trainer Dan Cuedan – unterstützt von Sergiu Iuga – ging man die Vorbereitung zur Frühjahrssaison an. Die beiden Auftaktspiele gegen Oberbergkirchen und Polling gingen jeweils zu

Null krachend verloren. Das Wort Abstieg geisterte wieder durch Jettenbach und die Spielvereinigung. Doch mit dem Kracher-Neuzugang Alin Ionas und den Sieg gegen die SG Markt/Stammham ging ein Ruck durch die Mannschaft. Man gewann Spiel um Spiel – einzig die Begegnung in Erlbach ging knapp verloren, dazu ein Remis gegen Burgkirchen – und konnte sich damit vorzeitig den Klassenerhalt sichern. Die Serie von 6 Siegen – 1 Remis und 1 Niederlage in den letzten 8 Spielen sorgte Ligaweit für Gesprächsstoff, zumal man mit 31 Treffern plötzlich offensiv zu einen der besten Teams mutierte. Man kann der Mannschaft, den Trainern Dan Cuedan, Sergiu Iuga und Christian Cronauer (Hinrunde) zu den gezeigten Qualitäten nur gratulieren und für die neue A-Klassensaison alles Gute wünschen.

Gruppeneinteilung A-Klasse 3

Saison 2023/2024 – 13 Vereine

SV Forsting-Pfaffing (Absteiger)

ASV Rott

SC 66 Rechtmehring

TSV Emmering 2

TSV Soyen

SG Reichertsheim-Ramsau-Gars 2

SV-DJK Oberndorf

TV Kraiburg

SpVgg Jettenbach

TSV Taufkirchen

SV Waldhausen

TSV Haag (Aufsteiger)

TSV Aßling 2 (Aufsteiger)

23
/ 24

In den 156 Spielen der A-Klasse Gruppe 4 gab es 636 Tore. 364 Tore erzielten die Heimmannschaften, 272 Tore die Auswärtsteams. Dies ergibt einen Schnitt von 4,08 Treffern pro Spiel. Die Spielvereinigung verzeichnete einen Trefferschnitt von 1,88 Toren pro Spiel.

Die meisten Tore (83-davon 55 zu Hause) erzielte der Meister und Aufsteiger SV Oberbergkirchen. Die wenigsten Gegentore (23-davon 12 zu Hause) fing sich der Zweite TV Kraiburg ein. Den höchsten Heimsieg landete Oberbergkirchen mit dem 12:0 gegen den Absteiger Tüßling/Teising 2. Die einzige zweistellige Klatsche in der Liga. Den höchsten Auswärtssieg in allen Ligaspielen konnte die Törring-Elf mit dem 6:0 beim zweiten Absteiger der SG Neumarkt St.Veit/Egglkofen 2 feiern.

Den Titel Torschützenkönig der Liga sicherte sich Thomas Göller vom SV Oberbergkirchen mit 25 Treffern. Platz 2 mit jeweils 21 Buden teilten sich Ivo Petrovic von der SG Zangberg/Ampfing und Thomas Voglmaier vom TV Kraiburg. Jettenbachs bester Schütze Patrick Wieser landete mit 9 Treffern auf Platz 14. Alin Ionas mit 8 Toren (Platz 17) und Dominik Fischer mit 7 Toren (Platz 20) waren die nächstbesten Jettenbacher Torschützen.

Das beste Heimteam war der TSV 66 Polling mit 34 Punkten, die Spielvereinigung landete auf Platz 7 (19 Punkte). Das beste Auswärtsteam war der TV Kraiburg mit 28 Punkten. Die Spielvereinigung landete in dieser Wertung auf Platz 5 mit 13 Punkten.

3 Partien von den insgesamt 156 Spielen wurden durch das Sportgericht gewertet. Zwei Mal war Absteiger Neumarkt St.Veit/Egglkofen mit am grünen Tisch dabei. Insgesamt gaben die Schiedsrichter in ihren Spielberichten (nicht immer korrekt) in den 156 Spielen 655 Gelbe Karten, 17 Gelb/Rote Karten, 6 Rote Karten und 73 Zeitstrafen an. Das sind 4,8 Karten und Zeitstrafen pro Spiel. Die Spielvereinigung war mit 64 Gelben Karten (Spitzenwert), 2 Roten Karten (ebenfalls negativer Rekord), 2 Gelb/Roten Karten und 7 Zeitstrafen „saftig“ mit dabei. Der Schnitt aus Jettenbacher Sicht pro Spiel 3,12 Karten und Zeitstrafen. Man belegte in der Fairnesswertung des BFV damit den 12 Platz. Nur Neumarkt/Egglkofen 2 landete noch hinter der Spielvereinigung. Fairstes Team war der TV Kraiburg.

Bericht: Peter Schillmaier

Wenn schon - Denn schon!

Das dachten sich die Aktiven der 2. Mannschaft, die eine total verkorkste Saison 2022/2023 ablieferten. Wenn schon letzter Platz, dann aber mit einem Rekord. Gesagt, getan! Mit 118 Gegentoren stellte die Mannschaft um Macher Gerry Friedrich einen neuen Vereinsrekord auf. Man übertrumpfte dabei die Saison 1994/1995 der 1. Mannschaft mit 105 Gegentoren.

Und nebenbei schaffte man auch noch einen weiteren Rekord. 28 Tabellen mit 389 Mannschaften weist die Statistik der Montagszeitung des OVB im Heimatsport auf. Von der Regionalliga über Bayern- Landes- und Bezirksliga, den Kreisligen, Kreisklassen und von den A- und B-Klassen bis hin zur C-Klasse Gruppe 6. Nach dem letzten Spieltag waren die 118 Gegentore bei 24 Spielen doch tatsächlich der Negativ-Bestwert. Dahinter folgten die Y. Boys Rosenheim (C-Klasse 2 -113 Tore-26 Spiele), der TSV Rohrdorf (A-Klasse 2 - 112 Tore-24 Spiele), der SV Surberg 2 (C-Klasse 6 - 102 Tore-24 Spiele) und der Regionalligist FC Pipinsried, der mit 100 Gegentoren in 38 Spielen ebenfalls eine dreistellige Marke schaffte. Zumindest konnte man kurz vor Saisonende noch einen spektakulären 6:1 Sieg gegen Emmerting 2 einfahren. Es war der einzige Saisonsieg, dazu kamen noch 2 Unentschieden (SV Schwindegg 2 mit 2:2 und TSV Polling 2 mit 3:3). Alle Punkte schaffte man auf eigenen Platz. Dadurch konnte man in dieser Wertung einige Teams hinter sich lassen. Der SC Höhenrain und der DJK Götting 2 (beide C-Klasse 1) sowie die SG Oberfeldkirchen/Tyrlaching 2 (C5) gingen komplett ohne Punkte aus der Saison, der Kreisligist SV Amerang schaffte zumindest 2 Re-

mis. Die Saison der Törring-Elf prägten aber auch noch andere Ereignisse. So musste man 3 Partien (gleich am ersten Spieltag beim TSV Obertaufkirchen 2-zog später sein Team zurück, dann noch in Burgkirchen und Schwindegg) wegen Spielermangels absagen. Gegen den TSV Mettenheim 2 spielte man beide Begegnungen in Jettenbach und mit Rosi Stadler, kam auch eine der Spielerinnen der Damenmannschaft bei der Zweiten im Heimspiel gegen Obertaufkirchen 2 zum Einsatz. Zudem holte sich die Mannschaft um Kapitän Thomas Haringer auch die höchsten Saison-Niederlagen ab. 11:1 hieß es beim Schlusspfeiff in Markt/Stammham und 10:0 hieß das Endergebnis in Kraiburg. Und last but not least holte sich die Spielvereinigung auch noch den letzten Platz in der Fairness-Wertung der Liga. 21 Gelbe Karten, 1 Ampelkarte und 3 Zeitstrafen stehen u.a. auf diesem Abschlusskonto.

Meister der Gruppe wurde der SV Weidenbach 2 (ungeschlagen mit 20 Siegen und 4 Remis) vor der SG Erharting/Niederbergkirchen 1. Beide Teams steigen damit in die B-Klasse auf. In den 156 Ligaspielen wurden 685 Tore (Schnitt 4,39) erzielt. 381 Heimtore und 304 Auswärtstore. Torschützenkönig der Liga wurde der Weidenbacher Benedikt Lerchner mit 25 Treffern vor Robert Stryczek, SV G Burgkirchen 2 mit 16 Buden. Dagegen dürften die 5 Tore von Bastian Rosenkranz (bester SpVgg-Torschütze) ebenfalls einen Minusrekord in den Jettenbacher Fußballannalen darstellen. Die 27 Tore bei der Spielvereinigung teilten sich auf 12 Spieler auf.

Bericht: Peter Schillmaier

Trotz aller Negativzahlen - der Sport soll im Vordergrund stehen - deshalb macht weiter Jungs und macht es in der nächsten Saison einfach besser!

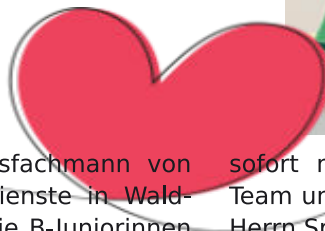
Outfit gesponsert

Herr Ludwig Spiltbauer hat ein Herz für den Fußballerinnennachwuchs

Der Agenturinhaber und Versicherungsfachmann von der Continentale-Masterversicherungsdienste in Waldkraiburg, Herr Ludwig Spiltbauer, hat die B-Juniorinnen der SpVgg Jettenbach mit neuen Shirts und Pullis eingekleidet. Damit können die Nachwuchs-Fußballerinnen ab

sofort mit einem einheitlichen Outfit auftreten. Das Team und die Trainer:in bedanken sich sehr herzlich bei Herrn Spiltbauer für die großzügige Spende.

Besonders anzumerken ist dabei, dass es nicht alltäglich ist, so einen großen Geldbetrag bereitzustellen.

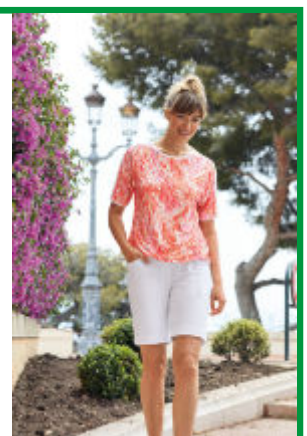


Mode und mehr...

Gramersperger

Guttenburger Str. 14
84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638/3269716

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa 09.00 - 12.00 Uhr
Do, Fr 14.00 - 17.00 Uhr



Damen KL03



Foto Perzlmaier:
Damenmannschaft 2023 bei Verabschiedung von
Chiara Kaufmann, Kathrin Ehle, Roswitha Stadler (mit Blumen)



Fußballdamen spielen eine solide Saison

Im zweiten Spieljahr in der Fußball-Kreisliga konnte die SG Jettenbach/Gars einen Platz im Mittelfeld der Tabelle belegen. Bis auf den Absteiger, die DJK Nußdorf, war die Spielstärke der Mannschaften sehr ausgeglichen. Oft haben nur Kleinigkeiten entschieden, ob man als Sieger oder Verlierer vom Platz gegangen ist.

Eine kleine Schwächephase Mitte der Rückrunde, wo einige Punkte unnötig liegengelassen wurden, verhinderten das angestrebte Ziel, einen Platz unter den ersten Drei in der Tabelle. Auch der verletzungsbedingte Ausfall von Abwehrchefin Nadine Negele während der gesamten Rückrundenspiele machte sich extrem bemerkbar.

Theresa Perzlmaier und Nina Lorenz, die Topstürmerinnen der Liga, hatten mit über 42 Toren erheblichen Anteil am Erfolg des Teams. In der kommenden Saison wird es kleinere Veränderungen in der Mannschaft geben. Die Torfrau Kathrin Ehle, der große Rückhalt der Inn-Damen, wird voraussichtlich den großen zeitlichen Aufwand nicht mehr leisten können. Sie wohnt in München, arbeitet dort auch als Lehrerin, da ist es mehr als ver-



ständig, zu einem Verein in ihrer Nähe zu wechseln. Wir wünschen Kathrin für ihre berufliche und sportliche Zukunft alles Gute. Auch Chiara Kaufmann und Roswitha Stadler sagen leider der SG Adieu. Herzlichen Dank Ihr beide!

Leider hat sich die Bildung einer B-Juniorinnenmannschaft bisher noch nicht verwirklichen lassen. Mit aktuell acht Spielerinnen wäre eine Spielrunde nicht durchzustehen. Da aber bereits sechs Spielerinnen im 16. Lebensjahr sind, besteht die Möglichkeit, dass sie mit einer Sondergenehmigung bei den Frauen eingesetzt werden können. Eine Verjüngung und Erweiterung des Frauenkaders wäre sicherlich für die Zukunft des Frauenfußballs bei der SpVgg Jettenbach ein großer Vorteil.

Auch in der neuen Saison steht das Trainer- und Betreuungsteam Mussner, Annabrunner, Bögl und Brader für die Fußball-Mädels zur Verfügung.

Berichte: Fred Brader

Daten und Fakten der Saison 2022/2023

Höchster Heimsieg mit 11:0 gegen die DJK Nußdorf (zugleich höchster Ligasieg)

Höchster Auswärtssieg mit 7:2 beim TSV Altenmarkt/Alz

Höchste Heim-Niederlage mit 1:3 gegen die SG Eiselfing/Babensham

Höchste Auswärts-Niederlage mit 1:4 bei der SG Eiselfing/Babensham

Heimbilanz: 5 Siege - 1 Remis - 2 Niederlagen - 31:13 Tore und 16 Punkte

Auswärtsbilanz: 3 Siege - 1 Remis - 4 Niederlagen - 23:18 Tore und 9 Punkte

Hinrunde: 4 Siege - 2 Remis - 2 Niederlagen - 31:19 Tore und 14 Punkte

Rückrunde: 4 Siege - 0 - Remis - 4 Niederlagen - 23:13 Tore und 12 Punkte

Torschützinnen: Theresa Perzlmaier 24 Tore (Liga-Bestwert),

Nina Lorenz 18 Tore, Lisa Winterer 5 Tore, Lea Marx 3 Tore,

Lena Perzlmaier 3 Tore, Chiara Kaufmann 1 Tor;

Nina Lorenz gelang gegen die DJK Nußdorf im Heimspiel ein Fünferpack

und im Auswärtsspiel ein Dreierpack; Theresa Perzlmaier schaffte in

Altenmarkt und gegen Kay jeweils 3 Tore;

Mit 54 Toren weist die SG Jettenbach/Gars den Spitzenwert in der Liga auf-

Gewusst?

Aus dem Landkreis Mühldorf spielt nur eine Mannschaft in einer höheren Spielklasse als die SG Jettenbach/Gars. Das ist die Mannschaft der SG TSV 66 Polling/FC Mühldorf die in der Bezirksklasse antritt. Daneben gibt es aktuell leider nur noch 2 Landkreisteam. Dies sind der SV Oberbergkirchen und die SG TSV Oberaufkirchen/TSV Grüntegernbach, die beide in der Kreisliga antreten. Die zweite Mannschaft der SG Polling/Mühldorf spielt außer Konkurrenz in der A-Klasse mit.

Abschlusstabellen

Pl	Verein	SP	G	U	V	verh.	diff.	Pkt.
1.	SV Oberbergkirchen	24	19	1	4	83:28	55	58
2.	TV Kraiburg/Inn	24	18	3	3	67:23	44	57
3.	TSV 66 Polling	24	15	3	6	57:45	12	48
4.	SG Markt/Stammham	24	13	5	6	60:26	34	44
5.	SG Zangberg I/Ampfing II	24	9	6	9	49:51	-2	33
6.	SpVgg Jettenbach	24	10	2	12	45:49	-4	32
7.	SV Weidenbach	24	10	1	13	41:55	-14	31
8.	SV DJK Emmerting	24	9	4	11	49:57	-8	31
9.	TSV Taufkirchen	24	7	7	10	38:43	-5	28
10.	SV Erlbach II	24	9	0	15	41:58	-17	27
11.	SVG Burgkirchen	24	7	4	13	50:56	-6	25
12.	SG Tüßling/Teising II	24	6	3	15	33:74	-41	21
13.	SG Neumarkt-St.Veit II/Eggkofen	24	3	3	18	23:71	-48	12

Herren A-Klasse 4

Pl	Verein	SP	G	U	V	verh.	diff.	Pkt.
1.	SV Weidenbach II	24	20	4	0	92:15	77	64
2.	SG Erharting/Niederbergkirchen	24	19	3	2	72:23	49	60
3.	TV Kraiburg/Inn II	24	16	1	7	63:31	32	49
4.	SV Wacker Burghausen II	24	14	1	9	69:36	33	43
5.	SG Markt/Stammham II	24	13	3	8	62:35	27	42
6.	SV Haiming II	24	12	5	7	56:34	22	41
7.	SVG Burgkirchen II	24	13	2	9	54:39	15	41
8.	SV Schwindegg II	24	7	6	11	51:56	-5	27
9.	TSV Taufkirchen II	24	7	2	15	34:58	-24	23
10.	TSV 66 Polling II	24	6	4	14	43:61	-18	22
11.	TuS Mettenheim II	24	6	2	16	39:85	-46	20
12.	SV DJK Emmerting II	24	4	1	19	23:94	-71	13
13.	SpVgg Jettenbach II	24	1	2	21	27:118	-91	5
14.	TSV Obertaufkirchen II flex. zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

Herren C-Klasse 4

Pl	Verein	SP	G	U	V	verh.	diff.	Pkt.
1.	(SG) TSV Eiselfing/TSV Babensham I	15	13	1	1	46:8	38	40
2.	SV 1966 Kay	15	10	1	4	43:28	15	31
3.	SV Prutting	15	7	5	3	33:13	20	26
4.	(SG) SV Söllhuben/SC Frasdorf/ASV Grassau I	15	8	2	5	40:29	11	26
5.	(SG) SpVgg Jettenbach/TSV Gars	16	8	2	6	54:33	21	26
6.	SV Waldhausen	15	5	4	6	35:30	5	19
7.	(SG) TV Feldkirchen/SV Vagen	15	4	2	9	28:51	-23	14
8.	TSV Altenmarkt/Alz	15	3	2	10	23:41	-18	11
9.	DJK Nußdorf	15	0	1	14	11:80	-69	1

Damen KL03

Tabelle vor dem letzten Spieltag - SG Jettenbach/Gars hat hier Spielfrei




**BLUMEN
WEINERT**
 GÄRTNEREI
 FLORISTIK

LINSENBERGWEG 1
 84559 KRAIBURG
 TELEFON: 08638 / 7890
 GAERTNEREI-WEINERT@T-ONLINE.DE

IHRE LANDGÄRTNEREI IN KRAIBURG

Das Jahr des Schiedsrichters

Der Deutsche Fußballbund hat 2023 zum Jahr des Schiedsrichters erklärt. Mit dieser Initiative möchte man die latenten Probleme in Form von Respektlosigkeiten, tätlichen Übergriffen oder dem generellen Mangel an Referees bekämpfen. Der Handlungsbedarf ist groß. Die Bereitschaft, Schiedsrichter zu werden, ist in den letzten Jahren nämlich immer mehr zurück gegangen. Allein im Bayerischen Fußballverband hat sich deren Zahl seit 2000 von ehemals 14.000 auf nunmehr 9.500 verringert. Auch die Tatsache, dass bundesweit im vergangenen Jahr den 6.700 Einsteigern 11.200 Austritte gegenüberstanden, macht wenig Hoffnung. Es können längst nicht mehr alle Spielklassen mit neutralen Schiedsrichtern besetzt werden.

Die Gründe hierfür sind vielfältig. Wer nach bestandener Prüfung noch den Traum hat, einmal wie Dr. Felix Brych ein Finale der Champions-League zu leiten, wird schnell merken, dass der Fußballalltag ein gänzlich anderer ist. Bei Juniorenspielen von übermotivierten Eltern beschimpft oder gar bedroht zu werden, macht wenig Spaß. Und anstatt im Herbst an einem nasskalten Abend ein B-Klassenspiel vor 30 Zuschauern zu pfeifen, würden die Meisten wohl lieber zu Hause auf der Couch bleiben. Auch die Corona-Zeit hat ihren Teil zur Misere beigetragen. Zudem ist festzustellen, dass im Gegensatz zu anderen Sportarten gerade im Fußball der Respekt gegenüber den Schiedsrichtern immer mehr abnimmt. Die gängige Meinung, dass Schiedsrichter nur ein notwendiges Übel sind und die Vereine viel Geld kosten, geht aber weit an der Realität vorbei. Denn ohne Frauen und Männer, die ihre Freizeit opfern, damit andere ihrem Hobby, nämlich dem Fußball spielen, nachgehen können, würde das ganze System nicht funktionieren.

Dabei gibt es aber gute Gründe, Schiedsrichter zu werden. Weil die Hierarchie im Schiedsrichterwesen extrem durchlässig ist, können junge Talente sehr schnell vorwärts kommen und schon in wenigen Jahren in Spielklassen unterwegs sein, die sie als aktive Fußballer nie erreicht hätten. Selbst Späteinsteigern bieten sich noch gute Möglichkeiten. Ich kann dies aus eigener Erfahrung bestätigen. Obwohl ich erst mit 34 die Schiedsrichterprüfung abgelegt habe, durfte ich schon nach zwei Jahren in der Kreisliga (frühere A-Klasse) pfeifen. Mein erstes Spiel in Schönau am Königsee werde ich nie vergessen. Als aktiver Fußballer habe ich es nur bis zur Kreisliga (frühere B-Klasse) gebracht. Es war für mich immer interessant, Vereine und Fußballplätze kennenzulernen, zu denen ich sonst nie hingekommen wäre. Auch die Einsätze als Assistent in höheren Spielklassen waren oft ein Erlebnis.

Vor allem aber, glaube ich, ist die Schiedsrichterei eine Schule für's Leben, weil man ständig gefordert ist, sich gegen 22 Mann auf dem Platz und die Kritik von außen behaupten und durchsetzen zu müssen. Wenn sich nach einem Spiel beide Mannschaften bei Dir bedanken, dann ist das eine Bestätigung für Deine gute Leistung und steigert das Selbstwertgefühl. Es gibt Dir das Vertrauen, einer Aufgabe, nämlich der Leitung eines Fußballspiels

gewachsen zu sein. Dieses Bewusstsein kann auch in anderen Lebenslagen hilfreich sein.

Eine weitere Seite der Medaille und ein Grund, Schiedsrichter zu werden, ist die Unterstützung des eigenen Vereins. Der Bayerische Fußballverband verlangt, dass für jede Mannschaft im Spielbetrieb ein aktiver Schiedsrichter gemeldet sein muss. Andernfalls sind Abgaben an den Verband zu leisten. Diese steigen kontinuierlich an, je länger ein Verein sein Soll nicht erfüllt. Wir in der SpVgg Jettenbach können uns glücklich schätzen, davon aktuell nicht betroffen zu sein.



Foto von 2009 zeigt: Robert Mussner (Kreisliga), Michael Kufner (a.D.), Bernhard Hellmich (Kreisliga), Josef Holzner (Beobachter Bezirksliga) Bericht: Josef Holzner

Mit Bernhard Hellmich (Kreisliga), Robert Mussner (Kreisliga), Karsten Wollgast (A-Klasse) und meiner Wenigkeit (Beobachter Bezirksliga) erfüllen wir die Vorgaben problemlos. Zudem ist Michael Kufner noch als passives Mitglied gemeldet. Dennoch wäre es wünschenswert und schön, wenn aus unserem Verein bald wieder jemand am Schiri-Neulingskurs teilnehmen würde. Dieser kann neuerdings auch online absolviert werden. Interessenten können sich gerne bei mir (Telefon 08638 73678) oder meinen Kollegen bzw. der Abteilungsleitung melden.

Nicht zuletzt sei an dieser Stelle auch denjenigen gedankt, die in der Vergangenheit als Schiedsrichter für unsere SpVgg tätig waren, oder noch aktiv sind:

Georg Ziegglängsberger 1961 - 1968

Erich Köllerer 1968 - 1971

Theo Giglberger 1969 - 1970 / 1973 - 1982

Heinz Lemaire 1970 - 1972

Franz Holzner 1973 - 1974

Michael Kufner 1973 - 2004

Felix Thalhammer 1974 - 1981

Hans Kindermann 1977 - 1983

Jürgen Seidel 1983 - 1985

Wolfgang Richter 1985 - 1986

Manfred Alt 1986 - 1987

Michael Mooshammer 1986 - 1987

Michael Lotse 1987 - 1998

Michael Kufner

Bernhard Helmich seit 1982 (seit 2007 bei der SpVgg)

Josef Holzner seit 1994

Robert Mussner seit 2008

Karsten Wollgast seit 2022 (früher in Brandenburg)





von links nach rechts: Max Forster, Peter Wieser jun., Peter "Manzi" Tkotz, Georg "Schurle" Meier, Harald Bauernschmid; Foto: (psc)

Keine Kinder von Traurigkeit

So waren die Jettenbacher Sportler schon seit jeher. Das Bild zeigt die Herren 1992 bei einem Sketch im Bräustüberl. Wirt war damals Reinhard Lojnik



1999

gastierten zum 50-jährigen Jubiläum der Spielvereinigung die Zellberg-Buam (bekannt aus dem Grand-Prix der Volksmusik) im Graf-Törring-Stadl. 3 Jahre später im September 2002 machten sich hauptsächlich AH-ler auf den Weg ins Zillertal und nach Zellberg, genauer gesagt zum Zellberg-Stüberl – einem Almgasthaus an der Zillertaler Höhenstraße auf 1840 mtr. Seehöhe -, deren Betreiber Gerhard Spitaler der Chef der Zellberg-Buam war, zu einem Gegenbesuch. Schee war`s! Foto: (psc)



Vereinsausflug 2010

Das Brauhaus Freising hatte die Spielvereinigung Jettenbach zu einer Führung eingeladen. Ein ganzer Bus interessierter Sportler:innen waren mit an Bord. Neben interessanten Infos zum Bierbrauen gab es eine deftige Brotzeit im Jagdstüberl. Foto: (CG)

Memories

Vatertag 2013

Die „Feste Kufstein“ war das Ziel der Alten Herren der Spielvereinigung. Reinhard Lojnik, ehemals Wirt im Jettenbacher Bräustüberl hatte den Innrecken einen besonderen Empfang bereitet. In Vereinsfarben Grün/Weiß war eingedeckt und der Vereinswimpel zierte die Tafel. Einige hatten etwas tief ins Glas geschaut und konnten nicht mehr mit dem Zug nach Hause reisen. Auf dem Bild sehen alle noch recht fit aus! Foto: (CG)



Nachruf

Die Spielvereinigung trauert um Sebastian Knollhuber. Das langjährige Vereinsmitglied verstarb am 28. März im Alter von 64 Jahren.

Wir danken den „Wast“ für seine Mitgliedschaft und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.



*Ma nimmt's grad so wias kimmt,
ma g'spürt, wia de Zeit varinnt.
Ma g'spannt, wia so schee staad,
da Wind vo wo andas herwaht.
Ma macht mi'n Herrgott sein Fried'n,
ma is si selber treu blieb'n.*



Hochzeit

In den Hafen der Ehe lief das Spielvereinigung Mitglied Josef Heindl ein. Als guter Fußballer (Karriere mittlerweile beendet) und noch besserer Tennisspieler (13-maliger Vereins-Einzelmeister) sowie

begeisterter Dartspieler gab der sympathische Sportler Ende Mai im Mühldorfer Rathaus seiner Andrea das Ja-Wort. Die Spielvereinigung wünscht den beiden alles Glück dieser Erde.



Unsere Mitglieder hatten seit der letzten Ausgabe Geburtstag



Heinz Lemaire	75 Jahre	Theresia Heindl	70 Jahre
Klaus Alt	50 Jahre	Marianne Meyer	85 Jahre
Peter Hochmuth	70 Jahre	Peter Schillmaier	70 Jahre
Hildegard Bonnetsmüller	85 Jahre	Melanie Schrankl	50 Jahre
Martina Krüger	60 Jahre	Johann Sperr	70 Jahre
Andrea Haider	50 Jahre	Michael Stork	60 Jahre
Susanne Schmalenberg	60 Jahre	Christine Grünwald	60 Jahre

Wir wünschen nochmal alles Gute

Berichtigung: Bei unserer Letzten Ausgabe wurde Robert Lorenz älter gemacht als er ist. Sorry "Hamlet", wir machen dich hiermit um 10 Jahre jünger!

WWW.MOY-BIER.DE

MOY HELLES

*Ja Moy
da samma wieda!*



**MEIN BIER
MOY BIER**